

I N H A L T

- I. ZUR KATEGORIE DER ERZÄHLTEN SZENE 1
- Ansätze zur Bestimmung der erzählten Szene und Abgrenzung von der Dramenszene 1 - weitere Bestimmungen der erzählten Szene 3 - Verwendungszusammenhang der Kategorie erzählte Szene in der vorliegenden Arbeit 6 - Formen der erzählten Szene in der älteren deutschen Literatur 8
- II. ERSTE BEOBACHTUNGEN ZU ERZÄHLSTIL UND SZENENAUFBAU 14
(zweite Jeschute-Szene)
- Dominierende Erzählerrolle 14 - hörerbezo- genes Erzählen 17 - Szenenaufbau aus kleinen Einheiten 18 - freies Setzen der Erzählelemente 25 - Aufbaueinheiten und Dreißigergliederung 28 - Stil der 'biuge' 35
- III. AUFBAUELEMENTE UND SINNGESTALT DER SZENE 39
(Gralritter-Szene)
- Abgrenzung 39 - Rede und Gedanken 40 - Raumgestaltung 41 - Perspektivumsprung 42 - Kampfdarstellung 43 - thematische Bezüge 45 - Kommentar und Wertung 49 - Bestandteil der Zwischenkehr 53
- IV. SZENE UND STATION 57
(Gurnemanz-Station)
- Zum Verhältnis von Szene und Station 57 - Kurz- szenen als Aufbaueinheiten der Gurnemanz-Station 61 - Kurzszenen und Dreißigergliederung 64 - Elemente der Szenenkonstitution 66 - Handlungsbewegung und Verknüpfungstechnik 71 - Charakterisierung der Kurzszenen 76 - Umgestaltung der Station gegenüber Chrétien 80

V.	SZENE, STATION UND HANDLUNGSKREIS	84
1.	Stellung der Station Munsalvaesche I	84
	Raum-Zeit-Strukturierung 84 - Verhältnis von Person und Handlung 89 - Einschnitt nach Munsalvaesche I 93 - Krise, erster und zweiter Kursus 99	
2.	Analyse der Station Munsalvaesche I und ihrer Funktion für die Struktur	105
	Aufbau der Gralszene 105 - die Kurzscenen der Station 113 - strukturelle Bedeutung des Auf- und Abstiegs in der Gralstation 117 - Vergleich mit Chrétien 119	
	Exkurs zur Perspektive	122
a.	Perspektive in der Gralszene	122
b.	Wiederaufnahme der Gralszene im Szenenzeit als Darstellungsmittel personaler Einsicht	129
VI.	WIEDERHOLTE SZENE UND WIEDERHOLTE STATION	144
	Wiederholung in der Parzival-Geschichte 144 - Formen der Repetition 145 - die wiederholte Szene im Kontext der wiederholten Station 150: 1. die Stationen Jeschute I und Jeschute II 150 - 2. die Wiederholung der Gralszene in Munsalvaesche II A und Munsalvaesche II B im Rahmen der Schlußkehr 158 - 3. Condwiramurs II und die Blutstropfenszene 169 -	0
	Exkurs zur Blutstropfenszene	171

VII. / SZENE UND STATION IN DER GAWAN-
HANDLUNG 188

Die gegenbildliche Szene in der Gawan-Handlung 188 - Vergleichspunkte zwischen Schastel Marveile und Munsalvaesche 189 - die zur Gralszene gegenbildliche Szene in Schastel Marveile I 193 - Abgrenzung der Stationen im zweiten Teil der Gawan-Handlung 198 -

wiederholte Szene und wiederholte Station 206:

1. erste und zweite Urjans-Szene 207 - 2. die Stationen Orgeluse I und Orgeluse II 215 -
3. die Stationen Schastel Marveile I und Schastel Marveile II 225 -

Orgeluse-Handlung und Schastel-Marveile-Handlung 227 - Ziellosigkeit der Gawan-Handlung 235

VIII. ZUM DOPPELTEN KURSUS 239

✓ 1. Aufbaugliederung 239

Übersicht über die Stationen des "Parzival" 239 - kommentierende Erläuterungen zu dieser Übersicht 241 - Zahlenkomposition 260 - Einteilung in Bücher und die Funktion der Großinitialen 264 - von der Bucheinteilung unabhängige Gliederungsversuche 275

2. Zur Struktur des doppelten Kursus 280

- a. Die Krise als Element der Strukturdiskussion und das Bogengleichnis im "Parzival" "Erec" 288 - "Iwein" 289 - "Parzival" 297 - Bogengleichnis 308 287

- b. Die Zwischeneinkehr des "Parzival" und das Gespräch mit 'vrou Aventure' 319

Die Stationen des IX. Buches und ihr Rückbezug auf die Stationen der Krise 319 - das Wiederholungsmuster der Stationen in Krise, Zwischeneinkehr und Schlußeinkehr 322 - das Gespräch mit 'vrou Aventure' 324 - Abbau des Bildes vom aktiven Ritter und Verlagerung der Aventure auf die Maßstabpositionen 332 - die Station der Wende 334

- c. Der Prolog zur Gawan-Handlung und die Gawan-Handlung 341

Der Prolog zur Gawan-Handlung 341 - zur strukturellen Bedeutung der Gawan-Handlung als Anti-Weg 350 - zur Gahmuret-Handlung 359

- INHALTSVERZEICHNIS UND LITERATURVERZEICHNIS 363